



# **Finanzierungsmöglichkeiten von PV-Anlagen auf Dächern von Sportanlagen**

Donnerstag, 27. Juni 2019

Alexander Blecher

# Vorstellung der Genossenschaft

- Gegründet 2013, Gebietserweiterung in Energiegenossenschaft Wittgenstein 2017
- Zweck: die Energiewende auf lokaler Ebene zum Wohle aller fördern
- Aktuell 70 Mitglieder, 100.000 Euro Eigenkapital
- 7 Photovoltaik-Anlagen mit 400 Kilowatt-Leistung
- Investition bisher etwa halbe Millionen Euro
- Anfangsschwierigkeiten, aber inzwischen starkes Wachstum
- 2. Platz bei kreisweitem Zukunftspreis 2018



# 2 Projekte auf Sportanlagen

## PV-Anlage „Wabach-Sportpark“, Bad Laasphe

- Seit 2016 mit 34 Kilowatt
- Verpächter: Verein
- Dachpacht: Einmalig 2000 Euro & Anlage nach 20 Jahren
- Investition etwa 30.000 Euro.



## PV-Anlage „Kulturhalle Dotzlar“, Bad Berleburg

- Seit 2018 mit 90 Kilowatt
- Verpächter: Verein
- Dachpacht: Einmalig 10.000 Euro & Anlage nach 20 Jahren
- Investition etwa 85.000 Euro.



# Motivationen beider Seiten

## Vorteil für Verpächter

(Verein, Unternehmen, Kommune)

- Pachteinnahme (einmalige oder bspw. monatlich)
- Teilweise günstigeren Strombezug durch Photovoltaik-Eigenverbrauch
- Anlage schützt Dachhaut und verbessert Image
- Keine Aufwendungen und Risiken (alles wird erledigt)

## Vorteil für Energiegenossenschaft

- Dach kann für saubere Stromerzeugung genutzt werden
- Energiewende und lokale Wertschöpfung vorantreiben
- Langfristig Dividende an Energiegenossen
- Projekt gut zu kalkulieren und rel. einfach umzusetzen

# Motivationen beider Seiten

## Vorteil für Verpächter

(Verein, Unternehmen, Kommune)

- Pachteinnahme (einmalige oder bspw. monatlich)
- Teilweise günstigeren Strombezug durch Photovoltaik-Eigenverbrauch
- Anlage schützt Dachhaut und verbessert Image
- Keine Aufwendungen und Risiken (alles wird erledigt)

## Vorteil für Energiegenossenschaft

- Dach kann für saubere Stromerzeugung genutzt werden
- Energiewende und lokale Wertschöpfung vorantreiben
- Langfristig Dividende an Energiegenossen
- Projekt gut zu kalkulieren und rel. einfach umzusetzen

Man stelle sich vor, wie viele Getränke auf einem Vereinsfest für eine solche Einnahme zu verkaufen wären.

# 3 Möglichkeiten zu profitieren

1

Als Sportverein können Sie auf Ihrem Dach **selbst** eine Photovoltaik-Anlage errichten und betreiben

2

Sie können das Dach an eine lokale Energiegenossenschaft **verpachten** und – ohne eigene Arbeiten – Einnahmen für den Verein generieren

3

Bei hohen Stromverbräuchen:  
Sie können PV-Anlage von Energiegenossenschaft **pachten**

# PV-Voraussetzungen?

- Statik
- Elektroanschluss
- Beschattungssituation
- Dachzustand
- Ggf. Eigentumsverhältnisse

Technik ist bewährt

1,6 m<sup>2</sup> hat ein 310 Watt-Modul

Wir nutzen bspw. Viessmann-Module und Kaco-Wechselrichter (beides deutsche Hersteller) → 25 Jahre 80 %-Leistungsgarantie auf Module

Versicherungsprämien sind gering, da Risiko gering

# Eigenleistung hilft

Eigenleistung  
kann tausende  
von Euros sparen  
– unabhängig von  
dem späteren  
Betreibermodell



# Fazit: Solarenergie interessant?!

Ergebnis: Photovoltaik-Anlagen bieten Sportvereinen hilfreiche und risikoarme Zusatzeinnahmen

Sofern die Rahmenbedingungen geprüft worden sind:  
Entscheidung für Photovoltaik?

Wer soll der Betreiber sein? Verein selbst, Dienstleister/  
Solarteur oder lokale Energiegenossenschaft?

Im Ergebnis gibt es einen Mehrwert für alle (Verein,  
lokale Wertschöpfung, Energiewende/Umwelt)

---

# Vielen Dank...

---



...für Ihre Aufmerksamkeit!